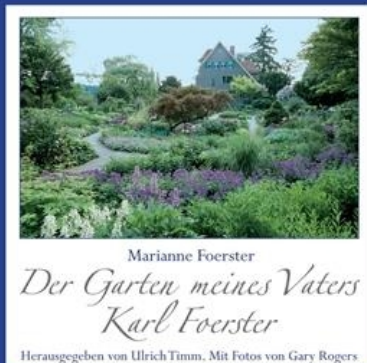


Leseprobe



Marianne Foerster
Der Garten meines Vaters
Karl Foerster

Herausgegeben von Ulrich
Timm. Fotos von Gary
Rogers

DVA

Bestellen Sie mit einem Klick für 29,90 €



Seiten: 144

Erscheinungstermin: 11. August 2005

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

www.penguinrandomhouse.de

Inhalte

- Buch lesen
- Mehr zum Autor

Zum Buch

Der Garten Karl Foersters – das Standardwerk in der fünften Auflage

Der berühmte Garten, den Karl Foerster ab 1912 in Potsdam-Bornim anlegte, steht heute unter Denkmalschutz; von 1990 bis zu ihrem Tod 2010 pflegte ihn Marianne Foerster, die Tochter des namhaften Staudenzüchters. In ihrem sehr persönlichen Gartentagebuch gibt sie Antworten auf vielerlei Fragen, erzählt von Pflanzen und von Begegnungen und geleitet den Leser durch alle sieben Jahreszeiten im Senkgarten, am Frühlingsweg, im Herbstbeet und im Steingarten der Anlage ihres Vaters.

- Porträt einer herausragenden Persönlichkeit und eines beeindruckenden Gartens
- Authentisch von der Tochter Karl Foersters erzählt
- Reich bebildert mit wunderschönen Neuaufnahmen und reizvollem historischem Bildmaterial aus der Familiensammlung Foerster

Autor

Marianne Foerster

Marianne Foerster, Tochter von Eva und Karl Foerster, hat nach Lehrjahren in der väterlichen Gärtnerei mehr als drei Jahrzehnte im Brüsseler Büro des Gartenarchitekten René Pechère gearbeitet. Von 1990 bis zu ihrem Tod im März 2010 widmete sie sich dem Garten in Potsdam-Bornim und der Herausgabe der Schriften Karl Foersters. Der Garten wird heute von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in Bonn verwaltet.

6 Vorwort

8 Die Geschichte des Bornimer Gartens

1910 Wie es anfang • Zeit der Änderungen • 1998 Das Gartendenkmal wird wiederhergestellt

26 Lebensdaten von Karl Foerster

Bornimer Gartentagebuch für Neugierige

30 Vorfrühling: Ende Februar bis Ende April

Vorfreude auf den Frühling • Die ersten Ahornblätter zum Osterfest • Das Blütenband beginnt im Frühlingweg

36 Frühling: Ende April bis Anfang Juni

Kleine Paukenschläge in der Frühjahrsmusik • Das beginnende Farbenspiel der Blumenzwiebeln • Senkgarten voller Frühlingsstimmung • Päonien – Kostbarkeit aus Schlesien • Ein Fisch namens Wolfgang • Tiere im Bornimer Leben • Der Rückschnitt: immer notwendig • Schöne Rhododendren ... • ... und frühblühende Strauchrosen • Wie ein Traum: Der Garten wandelt sich täglich • Dreiklang der Farben • Der Sommer kann kommen • Kaiserwinden am Haus • Kübelpflanzen nach alter Tradition

56 Frühsommer: Anfang Juni bis Ende Juni

Rosen sind eine Dauerfreude • Von den Rittern der Rose • Der neue Rittersporn – voller Poesie • Salbei in Höchstform • Vaters große Liebe für Funkien

70 Hochsommer: Ende Juni bis Ende August

Schon immer willkommen: Besuch im Garten • Das volle Sommer-Pflegeprogramm • Der August ist der schenckfreudigste aller Sommermonate • Astilben – Schatz für die »dunkleren« Seiten des Gartens • Der Duft des Phlox • Die immer noch währende Suche nach dem blauen Phlox • Der Teich – immer der größte Anziehungspunkt • Sonnenbraut: Bloß nicht alle so hoch!

98 Herbst: Ende August bis Anfang November

Bornimer Sorten haben Weltruf • Von Maulwürfen und Wühlmäusen • Problematisch: Von Jahr zu Jahr wird's schattiger • Faszinierende Blicke beim ersten Frost • Als Vermählte empfehlen sich (KF) • Herbstgarten voller Blütenhöhepunkte • Herbstzauber • Harte Zeiten für Gartenmenschen • Immer spannend: die Geschichten der Züchter

128 Spätherbst: Anfang November bis Anfang Dezember

134 Winter: Anfang Dezember bis Ende Februar

Basteln für Weihnachten • Winterruhe im Garten

142 Dank und Nachwort

144 Bildnachweis

Vorherige Seite: ‚Ballkleid‘ (*Delphinium Belladonna*-Hybride) ist eine fröhlich und üppig blühende Sorte, die sich in der Mitte jedes Staudenbeets wohl fühlt.

